Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Weimar



November
2026

weimar.evangelisch

Mit der Geduld eines Schmieds

„Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.“
(Jesaja 2,4)

Es ist eine große Vision, die Jesaja hat, die dieser Monatsspruch für den November anspricht. Sie lässt sich wohl besser in kleine Schritte übersetzen.

Mitunter ist Frieden konkret und in einer einfachen Handlung fassbar. Am Martinstag zum Beispiel: ein Soldat, ein Mantel, ein frierender Mensch am Wegesrand. Martin teilt, ohne lange zu fragen. Wer so teilt, hat sein Schwert wohl schon umgeschmiedet, ohne groß darüber nachzudenken.

Bisweilen ist Frieden aber auch Arbeit. Da muss gerungen werden. Um Antworten, um Gemeinschaft, um Geduld, um Ideen und vieles mehr. In der Friedensdekade suchen, fragen und beten Menschen in unserer und anderen Landeskirchen nach Schritten und Wegen. Wie gehen wir miteinander um, wenn wir nicht einer Meinung sind? Wo halten wir fest, obwohl loslassen leichter wäre? Das sind Fragen, die Zeit brauchen – und die Geduld eines Schmieds.

Und dann gibt es die stillen Tage im November, an denen wir an Menschen denken, die uns vorausgegangen sind. Auch das gehört dazu: erinnern, ohne den Blick nach vorne zu verlieren.



Ich wünsche uns einen Monat mit vielen kleinen Schritten – im Gespräch, im Teilen, im Zuhören, im Beten.

Gott selbst begleite unsere Schritte zum Frieden und alle Novemberwege.

Ihre Anne Puhr



Einmal essen – zweimal satt

Gemeinsam Suppe essen und dabei Gutes tun

Am **Freitag, 13.11. | von 11 bis 14.30 Uhr** laden die Kirchengemeinde, die Suppenbar „Estragon“ und die Diakonie herzlich zum gemeinsamen Suppenessen auf den Herderplatz ein.
Unter dem Motto „Einmal essen macht zweimal satt“ gemeinsam ein Zeichen gegen Armut setzen.

Die Suppenbar „Estragon“ bietet an diesem Tag eine Portion Suppe für 3,50 Euro an. Wer es sich leisten kann, ist eingeladen, den gleichen Betrag noch einmal zu spenden. So macht eine Suppe tatsächlich zweimal satt: Sie wärmt und stärkt – und hilft zugleich Menschen, die Unterstützung brauchen.

Mit den Spenden unterstützen wir das gemeinsame Projekt der Kirchengemeinde Weimar und der Diakoniestiftung Thüringen – „Zu Tisch bei Jakob“, ein Projekt in den Wintermonaten für Gemeinschaft und gegen das „Frieren an Leib und Seele“.

Bürgermeister Kirsten und Rektor Seliger haben ihr Kommen für den 13. November bereits zugesagt. Und wir freuen uns auf Sie. Auf viele Menschen aus Weimar und Umgebung. Kommen Sie in Ihrer Mittagspause vorbei, bringen Sie Kolleginnen und Kollegen mit oder verabreden Sie sich mit Nachbarinnen, Freunden und Familie auf eine Suppe. Vielleicht entsteht dabei auch das eine oder andere gute Gespräch mit Menschen, denen man sonst im Alltag nicht begegnet. Herzlich Willkommen.

Anne Puhr



„couragiert widerständig" – FriedensDekade 2026

Ökumenische FriedensDekade vom 8. bis 18. November 2026
In einer Zeit, die von Kriegen, gesellschaftlichen Spannungen, wachsender Ungleichheit und Sorgen um die Zukunft geprägt ist, lädt die FriedensDekade dazu ein, über Frieden, Gerechtigkeit und unsere Verantwortung in der Welt nachzudenken.

Das Motto erinnert daran, dass Frieden nicht von selbst entsteht. Er braucht Menschen, die sich mutig für andere einsetzen, Unrecht widersprechen und die Hoffnung nicht aufgeben.

Die Ökumenische FriedensDekade wird seit 1980 von Kirchen und Friedensgruppen gestaltet und findet jedes Jahr in den zehn Tagen vor dem Buß- und Bettag statt. Auch in diesem Jahr beteiligen sich zahlreiche Gemeinden, Gruppen und Initiativen mit Friedensgebeten, Gottesdiensten und Veranstaltungen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.friedensdekade.de.

Die FriedensDekade wird in den Gottesdiensten der Stadt am 8. November eröffnet.

montags bis freitags, 12 Uhr, Herderkirche, täglich Friedensgebet



Gottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade

Eröffnungsgottesdienst – tägliche Friedensgebete – Abschlussgottesdienst

Mit der Eröffnung der diesjährigen Friedensdekade im Gottesdienst unter dem Motto für 2026 „couragiert widerständig" beginnt am **Sonntag, 8.11. | 10 Uhr** in der Herderkirche die 10-tägige Fokussierung auf eins der drängenden Themen der Gegenwart: der äußere und der innere Frieden, gleichermaßen gefährdet und in Frage gestellt. Und immer wieder mit der Frage verbunden, was dem Frieden wirklich dient.

In den Mittagsgebeten in der Herderkirche von Montag bis Freitag um 12 Uhr nehmen wir diese Frage auf und bringen sie im Gebet für den Frieden vor Gott.

Mit dem Gottesdienst zum Buß- und Bettag am **Mittwoch, 18.11. | 18 Uhr** in der Herderkirche, der uns daran erinnert, dass Frieden auch immer die Frucht von Demut und Umkehr ist, findet die diesjährige Friedensdekade ihren Abschluss.

Sebastian Kircheis

Pogromgedenken am 9. November

Am geschichtsträchtigen **9. November** gedenken wir auch in diesem Jahr der Opfer der Novemberpogrome 1938 und des Holocausts. Es ist ein gemeinsames Programm des „Weimarer Netzwerks 9. November" unter der Überschrift „Klang der Stolpersteine" geplant, an dem auch wir als Kirchengemeinde beteiligt sind.



In diesem Jahr beginnen wir schon um **16.30 Uhr** mit einem Gedenken im Marstall. Von hier aus begeben wir uns mit Kerzen zu einzelnen Stolpersteinen in der Stadt, wo ab ca. **17 Uhr** an die in der Zeit des Nationalsozialismus Ermordeten gedacht wird.
Einzelne musikalische Gruppen und auch Jugendliche unserer Gemeinde werden dieses individuelle biografische Gedenken mitgestalten, bevor dann alle Teilnehmenden gegen **17.30 Uhr** noch einmal auf dem Theaterplatz zusammenkommen und gemeinsam in das Lied „Dos Kelbl" einstimmen.
Dieses Gedenken in seiner Relevanz für unsere Gegenwart sichtbar und hörbar zu machen, ist eine wichtige Aufgabe – auch für uns als Gemeinde. Schön, wenn Sie dabei sein können.

Teresa Tenbergen

Peace and Pray – ein täglicher Friedensimpuls

Ein täglicher kurzer Friedensimpuls zum Hören, Sehen, Mitfeiern, Weiterdenken und Handeln – direkt über Signal, WhatsApp und Telegram.
Ob im Gesprächskreis der Kirchengemeinde, in Schule, Diakonie oder Verwaltung: Die Impulse lassen sich unkompliziert teilen und gemeinsam nutzen, jederzeit und überall – auf dem Weg zur Arbeit, zur Uni oder sonst wohin: ein Moment für Frieden im Alltag.



Gottesdienst der Evangelischen Allianz

Die Evangelische Allianz lädt zu einem gemeinsamen Gottesdienst am Buß- und Bettag, **Mittwoch, 18.11. | 20 Uhr** in die Neuapostolische Kirche ein. Die Gruppe „Studierende für Christus" (SfC) gestaltet den Gottesdienst. In der SfC engagieren sich Studentinnen und Studenten unterschiedlicher Konfessionen. Sie kommen aus verschiedenen Semestern und Fachrichtungen der Bauhaus-Universität und der Hochschule für Musik.

Peter Gümbel

Hilfe, die von Herzen kommt

Seit über 30 Jahren gibt es den Johanniter Weihnachtstrucker. Bei dieser Aktion sind Sie dazu eingeladen, für Menschen in Osteuropa Weihnachtspakete zu packen.



Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Kirchengemeinde Weimar zusammen mit der Klinikseelsorge des Sophien- und Hufeland-Klinikums an dieser Aktion.

Sie sind eingeladen, bei unserer Aktion mitzumachen: als Familien, als Kindergärten, als Schulklassen, als Bürogemeinschaft, Altenheime oder Stationen der Klinik. Es ist etwas Besonderes, sich beim Packen Zeit zu nehmen und Gedanken über die Empfänger und Empfängerinnen zu machen. Dabei geht es beispielweise mit Kindern darum, ihnen zu erklären, dass es viele andere Kinder gibt, denen es nicht so gut wie ihnen geht.

Die Packliste beruht auf jahrzehntelanger Erfahrung und ist auf die Versorgungsmängel und Bedürfnisse der Menschen in den Zielländern Albanien, Bosnien, Bulgarien, Rumänien, Ukraine, Republik Moldau angepasst.

Seit der Corona-Pandemie unterstützt die Aktion ebenfalls Bedürftige in Deutschland und ist auch im Jahresverlauf aktiv. Dank der Packliste sind alle Pakete in etwa gleichwertig und niemand wird beim Öffnen enttäuscht.
2026 wird die Aktion vom 14. November bis 11. Dezember stattfinden.

Die Abgabe ist bis einschließlich 11. Dezember entweder im Kirchenladen, Herderplatz, im CML-Architekturbüro, Zöllnerstraße 15, oder im Büro der Klinikseelsorge, Henry-van-de-Velde Str. 2, möglich.

Es gibt auch die Möglichkeit des „virtuellen Packens“ unter:

weihnachtstrucker-spenden.de

Also: Lassen Sie sich anstecken zum Helfen.

Mit herzlichen Grüßen, im Namen des Vorbereitungsteams in Weimar, Dorothea Heller



Ökumenisches Martinsfest in Weimar

Dienstag, 10. November

16.15 Uhr Beginn vor der katholischen Herz-Jesu-Kirche mit anschließendem Laternenumzug durch die Weimarer Innenstadt
17 Uhr Programm auf dem Herderplatz

Die Geschichte von Martin wärmt uns mitsamt dem Leuchten der Laternen und den geteilten Martinshörnchen immer wieder im kühlen November.
Damit das auch in diesem Jahr gelingt, kommt bitte – gut ausgerüstet – um 16.15 Uhr an die katholische Kirche zur Eröffnung. Dann geht es mit leuchtenden Laternen zum Herderplatz, und dort gibt es noch ein kleines Programm. Dabei erwarten uns der Posaunenchor und die Frage, was die Geschichte von Martin für uns heute bedeuten kann. Vielleicht habt ihr Lust, Martinshörnchen zu backen? Dann bringt sie mit, gern ein paar mehr zum Teilen.
Rezept zum selber backen:

Also: Seid gespannt
und kommt vorbei!

Weitere Martinsfeiern:

Mittwoch, 4.11.
16.30 Uhr Kinderhaus Sonnenhügel

Mittwoch, 11.11. Martinstag

16 Uhr	Süßenborn, Brunnen / Kirche, mit Martinsumzug
17 Uhr	Tiefurt, Christophoruskirche
17 Uhr	Kromsdorf, Kirche, mit Martinsumzug zum Schloss
17 Uhr	Kirche St. Stephanus Schöndorf



Save the Date – Kindertage in den Winterferien

Ihr habt in den kommenden Winterferien noch nichts vor, habt aber Lust auf nette Menschen, spannende Geschichten, Spiel, Spaß und gute Laune?
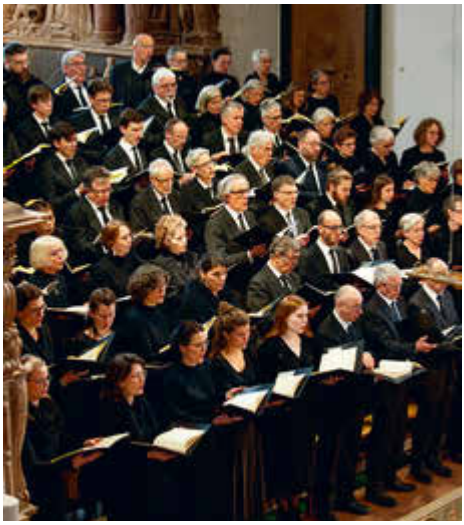
Dann schreibt euch schon mal auf:
1. bis 3. Februar 2027 Kindertage im Ev. Gemeindezentrum „Paul Schneider" für Kinder 1. bis 6. Klasse.

Wir freuen uns auf euch!

Brahms Requiem in der Herderkirche

Mit der Aufführung des „Deutschen Requiems“ von Johannes Brahms bringt der Bachchor in seinem Konzert am 21. November eines der bedeutendsten Werke für Chor und Orchester seit vielen Jahren mal wieder in der Herderkirche zu Gehör.

Als die ersten Sätze des Requiems 1867 uraufgeführt wurden, war Brahms gerade mal 33 Jahre alt. Die Tatsache, dass die sehr persönliche Auswahl der Bibeltexte mit ihrem tröstenden Charakter vor allem die Trauernden anspricht, lässt vermuten, dass Brahms von eigener Trauer motiviert die Arbeit aufgenommen hat. Tatsächlich reichen erste kompositorische Skizzen weit zurück in die Zeit von Krankheit und Tod Robert Schumanns, dem der junge Brahms eng verbunden war. Der zuletzt fertiggestellte und noch eingeschobene Satz „Ihr habt nun Traurigkeit“ entstand unter dem Eindruck des Todes seiner Mutter.



Brahms, der ein exzellenter Bibelkenner war, entnahm seine Texte einer Bibelausgabe von 1537, interpretierte die archaisch klingenden Texte aber im Geiste seiner Zeit: Im Zentrum des Werks steht nicht die plastische Schilderung von Tod, Jüngstem Gericht und Höllenqualen wie im traditionellen katholischen Requiem, das in die flehentliche Bitte um Befreiung, Barmherzigkeit und Erbarmen mündet. Johannes Brahms vertonte die Gewissheit, dass der Tod zu besiegen sei und lenkte das Augenmerk auf die trauernden Hinterbliebenen – ein ausgesprochen seelsorgerischer Zugang. Das „Deutsche Requiem“ war von Anfang an für die konzertante, nicht für die liturgische Verwendung geschrieben. Es ist bis heute eines der am häufigsten aufgeführten Werke von Johannes Brahms.

In einem Brief kurz vor der Fertigstellung an einen befreundeten Kirchenmusiker schreibt Brahms: „Ich habe nun meine Trauer niedergelegt und sie ist mir genommen; ich habe meine Trauermusik vollendet als Seligpreisung der Leidtragenden.“

Das Konzert am **Samstag, 21.11. | 19.30 Uhr** wird gestaltet von Friederike Beykirch (Sopran), Manfred Bittner (Bass), dem Bachchor Weimar und dem Orchester Neue Hofmusik Weimar unter der Leitung von Johannes Kleinjung.

Karten zu
30 / 23 / 15 Euro (erm. 22 / 18 / 8 Euro)
sind unter musik-herderkirche.de oder im Herderladen bzw. an der Abendkasse erhältlich.

Johannes Kleinjung

Konzert in der Jakobskirche

„Seit dem Karfreitag 2020 geht der Name des jungen isländischen Tenors Benedict Kristjànsson um die Welt als der eines der besten Bach-Sänger der Gegenwart.“
Jan Brachmann – Frankfurter Allgemeine



Am **Freitag, 13.11. | 20 Uhr** wird Benedict Kristjànsson in der Jakobskirche Weimar zu Gast sein.

Auf dem Programm steht neben der Kantate für Tenor BWV 55 „Ich armer Mensch, ich Sündenknecht“ die Serenade für Tenor, Horn und Streichorchester von Benjamin Britten, in der Stephan Katte den Solopart am Horn übernehmen wird. Außerdem hören Sie die Kantate „Da pacem“ von Peteris Vasks.

Unter der Leitung von Sebastian Krahnert musizieren Chor und Orchester der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Eintritt ist frei.

Anne Hoff

Engelchor Kreuzkirche

Herzliche Einladung zum Mitsingen für Kinder und Jugendliche von 6 bis 13 Jahren, die am Heilig Abend um 16 Uhr beim Krippenspiel im Freien an der Kreuzkirche im Engelchor mitwirken möchten.

Geprobt wird **donnerstags von 16.30 bis 17.15 Uhr**.

Wir beginnen am **Donnerstag, 5.11.** im Gemeindehaus der Kreuzkirche.

Anmeldung zum Engelchor bitte bis zum 3.11. mit Namen, Alter und Kontaktdaten des Kindes an: brigitte.kliegel@ekmd.de.

Brigitte Kliegel

Offene Kirchen in der Winterzeit

Stadtkirche St. Peter und Paul (Herderkirche)
montags bis samstags 11 – 16 Uhr
sonn-/feiertags 11 – 12 Uhr | 14 – 16 Uhr

Christophoruskirche Weimar-Tiefurt
täglich 9 – 17 Uhr

Jakobskirche
mit Blick aus der Türmerwohnung
montags bis freitags 10 – 16 Uhr
samstags und sonntags 11 – 16 Uhr

Süßenborn „Zu den 14 Heiligen“
täglich 8 – 17 Uhr

Wie geht es weiter an der Jakobskirche?

Diese Frage werden sich in diesen Tagen viele Mitglieder unserer Kirchengemeinde nicht nur im Luther- und Falksprengel stellen, wo Pfarrer Hardy Rylke viele Jahrzehnte kontinuierlich und zuverlässig tätig war.

Ganz formal sieht die Antwort so aus: Der Kreiskirchenrat hat beschlossen, die Wiederbesetzung der Stelle in Angriff zu nehmen, der Gemeindekirchenrat muss sich dazu verhalten und für die Ausschreibung formulieren, wie diese Stelle mit der Orientierung auf die Zukunft beschrieben werden kann, dann folgt eine Ausschreibung und das Besetzungsverfahren.

Und bis dahin? Im Kirchenkreis Weimar-Apolda sind mehrere Pfarrpersonen in Stellen für „Vertretungs- und Entlastungsdienste“ tätig. Eine davon, Pfarrer Friedemann vom Dahl, hat bereits damit begonnen, sich in die vielfältige Arbeit an der Jakobskirche hineinzufinden. So ist er beispielsweise bei den Konfirmanden schon dabei.

Mit dem Ruhestandsbeginn von Pfarrer Rylke wird er die Dienste in der vakanten Pfarrstelle übernehmen. Das ist wunderbar und äußerst komfortabel für alle Gemeindeglieder, die dort zu Hause sind oder gern in Gruppen und Kreisen oder den Gottesdiensten an der Jakobskirche zusammenkommen. Dafür, dass es so reibungslos weitergeht, sind nicht nur die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dankbar.

Friedemann vom Dahl ist verheiratet, hat vier erwachsene Kinder, ein Enkelchen und wohnt als gebürtiger Hesse seit 2025 im schönen Tiefurt.
Er liebt Sport und Musik (von Klassik bis Rock), hat bis heute Spaß an der Konfi-Arbeit, mag unterschiedliche Gottesdienstformen und freut sich darauf, an der Jakobskirche und darüber hinaus viele neue Menschen kennenlernen zu dürfen.



Ein herzliches Willkommen an Pfarrer vom Dahl und Gottes Segen für alles Wirken in dieser Vakanzzeit. Möge Gottes Geist bei der Neubesetzung der Pfarrstelle leiten und führen und das Gebet vieler Weimarer den Prozess begleiten.

Sebastian Kircheis und Anne Puhr

Gemeindebrief Online-Abo

Den Gemeindebrief können Sie auch im digitalen Abo erhalten.
Bei Interesse melden Sie sich über den QR-Code an:

Ein herzliches Dankeschön – und eine kleine Erinnerung

Liebe Gemeindeglieder,
vielleicht haben Sie unseren Brief zum Gemeindebeitrag schon gelesen, vielleicht liegt er aber auch noch zwischen der anderen Post. Mit diesem Brief bitten wir Sie auch in diesem Jahr, die Arbeit unserer Kirchengemeinde mit einem freiwilligen Beitrag zu unterstützen.
Einige von Ihnen haben bereits überwiesen. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Es ist schön zu wissen, dass so viele Menschen unserer Kirchengemeinde verbunden sind und ihre Arbeit unterstützen.
Mit Ihrem Gemeindebeitrag helfen Sie uns, vieles möglich zu machen, was das kirchliche Leben in Weimar ausmacht. Denken Sie nur an unsere Kirchenmusik, die Angebote für Kinder und Familien, unsere offenen Kirchen oder die vielfältige diakonische Arbeit. All das braucht Menschen, die sich engagieren, aber es braucht eben auch die finanziellen Mittel, um gute Ideen Wirklichkeit werden zu lassen.
Und das Schöne ist: Jeder Euro Ihres Gemeindebeitrags bleibt hier in Weimar und kommt unserer Gemeindearbeit zugute.

Falls Sie noch nicht dazu gekommen sind, Ihren Gemeindebeitrag zu überweisen, möchte ich Sie heute einfach noch einmal herzlich dazu einladen. Jeder Beitrag hilft, ganz gleich in welcher Höhe.

Hier unsere Kontoverbindung:
Empfänger: Kreiskirchenamt Eisenach
Bank: VR Bank Weimar eG
IBAN: DE09 3506 0190 1800 3950 18
Verwendungszweck:
RT 3394 Gemeindebeitrag 2026 KG Weimar, Name

Bitte achten Sie bei der Überweisung auf die genaue Schreibweise des Empfängernamens, da die Banken diesen inzwischen mit dem Kontoinhaber abgleichen.

Ich freue mich über jede Unterstützung und danke Ihnen herzlich dafür, dass Ihnen unsere Kirchengemeinde am Herzen liegt.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Michael Schneider

Getraut wurden:
Natalie und Chris Müller, geb. Bley



Getauft wurden:
Lieselotte Bohnmag
Henriette Burghardt
Jona Clasen
Hanna Marie Garg
Enni Girschele
Hansi Postrach
Margarethe Zinner

Verstorben sind:
Ralph Berger, 62 Jahre
Hans Jürgen Pohl, 76 Jahre
Irmgard Thieme, geb. Merkel, 93 Jahre
Kai Uwe Umbach, 82 Jahre

Stadtkirche, Herderzentrum, Seelsorgebezirke: Herder und Johann-Friedrich

Bibelgespräch, Kircheis ► Mittwoch, 11.11. | 18 Uhr, Eckzimmer
Religionsstammtisch, Tenbergen ► Donnerstag, 26.11. | 20 Uhr, Eckzimmer
Senioren-Treff, Tenbergen / Team ► Donnerstag, 19.11. | 15 Uhr, Herdersaal
Kisa Vorbereitung / Team ► nach Absprache, Eckzimmer
Bachchor, Kleinjung ► montags | 19.30 Uhr, Herdersaal
Seniorensitztanz ► dienstags | 10 Uhr, Herdersaal
Stadtkirchenorchester, Sieglerschmidt ► dienstags | 19.30 Uhr, Herdersaal
10-Uhr-Chor, Hoff ► donnerstags | 10 Uhr, Herdersaal
KiGo Team ► Mittwoch, 11.11. | 19.30 Uhr, Kinderbereich
Forum am Vormittag ► Mittwoch, 18.11. | 10 Uhr, Herdersaal

Johanneskirche, Tiefurter Allee 2c

Kindertageteam, Scholz ► mittwochs | 19 Uhr
Nähkurs, Scholz ► donnerstags | 17 Uhr, Kinder und Erwachsene immer im Wechsel
Trödel- / Kreativmarkt ► sonntags, nach dem Gottesdienst
Ausstellung, „Stoff um Stoff", Chriseldis Langbein ► immer, wenn die Kirche geöffnet ist
Capoeira, Basan, 0157 79 56 78 07 ► mittwochs | ab 15.15 Uhr

Jakobskirche, Gemeindehaus, Am Jakobskirchhof 9

Besuchskreis ► Kontakt vom Dahl
Glaubensgespräch, vom Dahl ► Dienstag, 17.11. | 18 Uhr, Jakobssaal
Liturgischer Chor, Hoff ► dienstags | 19 Uhr, Jakobskirche
Jakob Singers, Neumann / Vollmuth ► dienstags | 19.15 Uhr, Jakobssaal
Babypsalmgesang, Hoff ► mittwochs | 9.30 Uhr, Jakobssaal

Sonnenhügel

Bibelstunde, vom Dahl ► Dienstag, 3.11. | 19 Uhr

Kreuzkirche, Gemeindehaus, Böhlaustr. 2

Bibelgespräch, Puhr ► Mittwoch, 4.11. | 19.30 Uhr
Seniorennachmittag, Puhr ► Mittwoch, 25.11. | 15 Uhr
Helfer- und Helferinnenkreis ► Mittwoch, 11.11. | 19 Uhr
Kantorei Kreuzkirche, Kliegel ► dienstags | 19.45 Uhr
Posaunenchor, Kliegel ► donnerstags | 18 Uhr
Engelchor, Kliegel ► donnerstags | 16.30 Uhr

Ev. Gemeindezentrum „Paul Schneider", Moskauer Str. 1a

Gesprächskreis für Alleinlebende, Odenthal ► Dienstag, 3.11. / 17.11. | 10 Uhr
Gemeindecafé, Gümbel ► Donnerstag, 5.11. | 15 Uhr
Gesprächsabend, Gümbel ► Donnerstag, 26.11. | 19 Uhr
Samba, Müller ► montags | 17 Uhr Einstiegsgruppe
► montags | 19 Uhr Fortgeschrittene
Banda Popular, Kunze ► dienstags | 18.45 – 21 Uhr
Seniorentanz, Kolomaznik ► dienstags | 14 Uhr

Gaberndorf

Familiencafé ► Donnerstag, 26.11. | 15 Uhr

Projekte Gesamtgemeinde und andere Initiativen

Interreligiöser Dialog
Runder Tisch Interreligiöser Dialog ► Freitag, 27.11. | 17 Uhr
Pfarrer Ramón Seliger | Tel. 0160 97 38 79 04 | Ramon.Seliger@ekmd.de

Offene Kinder- und Jugendarbeit im Kramixxo & Waggong
Kindertreff Kramixxo / Waggong ► montags – freitags 14 – 18 Uhr
Kinder- und Jugendclub | Moskauer Straße 55a
Julia Boronczyk | Tel. 49 70 51 | kramixxo-waggong@gmx.de

Blaues Kreuz in Deutschland e. V. ► Freitag, 20.11. | 19 Uhr
Begegnungsgruppe Weimar für Abhängigkeitserkrankte und Angehörige
im Ev. Gemeindezentrum „Paul Schneider" | Steffen Rubach | Tel. 85 31 46

KALEB Gruppe Weimar
Kooperative Arbeit Leben Ehrfürchtig Bewahren | Erfurter Str. 21 | katrin.thoden@kaleb.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Ernst-Kohl-Straße 9a | www.lkgweimar.de,
in Vertretung Olaf Merzenich | Telefon 0177 1 67 29 37 | info@lkg-weimar.de
Gottesdienst ► sonntags | 15 Uhr
Bibel, Tee und Kaffee ► dienstags | 15 Uhr
EC-Jugend / Bibel im Gespräch ► dienstags | 19.30 Uhr

Seniorenheime

Sophienhaus, Seliger / Heller ► freitags | 16 Uhr
Gesprächskreis Sophienhaus, Heller ► Dienstag, 24.11. | 16 Uhr
Weimarblick, Hayner ► Donnerstag, 19.11. | 10.30 Uhr
Marie-Seebach-Stiftung, Hayner ► Donnerstag, 5.11. | 10.30 Uhr
Gesprächskreis Seebachstift, Hayner ► Donnerstag, 26.11. | 16 Uhr
Haußknechtstr. 19a, Dr. Tenbergen ► Mittwoch, 11.11. | 15.30 Uhr
AWO Hospitalgraben, Heller ► Donnerstag, 26.11. | 10.30 Uhr
AWO Am Paradies, Gümbel ► Dienstag, 3.11. | 15 Uhr
Friedrich-Zimmer-Haus, vom Dahl ► Dienstag, 17.11. | 16.15 Uhr
Haus Thomas, Kircheis ► Donnerstag, 12.11. | 10 Uhr
Rot-Kreuz-Heim Moskauer Straße, Gümbel ► Mittwoch, 4.11. | 15 Uhr
Azurit, Schillerhöhe, Reinhold ► Donnerstag, 26.11. | 10 Uhr
Haus Clara, Victor ► Dienstag, 3.11. | 10 Uhr
Haus Raphael, Victor ► Mittwoch, 11.11. | 10 Uhr,
ökum. Totengedenken

Sonntag, 1.11. | 22. So. n. Trinitatis

Kollekte: Diakonie Mitteldeutschland

Stadtkirche (Herderkirche) *
10 Uhr Dr. Tenbergen | Abendmahl mit Singschule

Jakobskirche *
10 Uhr vom Dahl

Kreuzkirche *
10 Uhr Puhr | Abendmahl

Gemeindezentrum „Paul Schneider“
9.30 Uhr Gümbel

Sonnenhügel, Weimar-Nord
14 Uhr vom Dahl

Kapelle, Klinikum
10 Uhr Seliger

Gaberndorf
11 Uhr Gümbel

Oberweimar
10 Uhr Victor

Schöndorf, Stephanuskirche
10 Uhr Kinast | Abendmahl

Freitag, 6.11.

Tröbsdorf
18 Uhr Gümbel | Kirchweihgottesdienst

Samstag, 7.11.

Stadtkirche (Herderkirche)
17 Uhr Kircheis | musikalische Vesper mit 10-Uhr-Chor

Süßenborn
9 Uhr Steinhöfel | Kirchweihgottesdienst

Sonntag, 8.11. | Drittletzt. So. i. Kj.

Kollekte: Ev. Arbeitsgemeinschaft Familie Thüringen

Stadtkirche (Herderkirche) *
10 Uhr Kircheis

Jakobskirche *
10 Uhr vom Dahl

Kreuzkirche
10 Uhr Puhr
11.30 Uhr Familienkirche

Gemeindezentrum „Paul Schneider“
9.30 Uhr Fiedler

Johanneskirche
17 Uhr Kircheis

Kapelle, Klinikum
10 Uhr Kramme

Tröbsdorf
11 Uhr Fiedler | Winterkirche

Tiefurt
14 Uhr Kircheis

Samstag, 14.11.

Stadtkirche (Herderkirche)
17 Uhr Seliger | Vesper

Sonntag, 15.11. | Vorletzt. So. i. Kj.

Kollekte: Stiftung KIBA

Stadtkirche (Herderkirche) *
10 Uhr Seliger | Abendmahl

Jakobskirche *
10 Uhr vom Dahl

Kreuzkirche *
10 Uhr Puhr

Gemeindezentrum „Paul Schneider“
9.30 Uhr Gümbel

Sonnenhügel, Weimar-Nord
10 Uhr Melzer

Kapelle, Klinikum
10 Uhr Reinefeld-Wiegel

Oberweimar
10 Uhr Victor

Schöndorf, Stephanuskirche
10 Uhr Reinhold

Ettersburg, Wiese am Gewehrsaal oder Schlosskirche
14 Uhr Hubertusmesse

Mittwoch, 18.11. | Buß- und Bettag

Kollekte: Förderverein Netzwerk Familie und Kinder e. V. Apolda-Buttstädt

Stadtkirche (Herderkirche)
18 Uhr Kircheis

Samstag, 21.11.

Süßenborn
17 Uhr Puhr | Abendmahl
Daasdorf a. B.
17 Uhr Gümbel | Abendmahl

Sonntag, 22.11. | Ewigkeitssonntag

Kollekte: Evangelisches Schulwerk der EKM
Stadtkirche (Herderkirche) *
10 Uhr Dr. Tenbergen
Jakobskirche *
10 Uhr vom Dahl | Abendmahl mit Liturgischem Chor
11.30 Uhr Familienkirche
Kreuzkirche *
10 Uhr Puhr | Abendmahl
Gemeindezentrum „Paul Schneider“
9.30 Uhr Gümbel | Abendmahl
Johanneskirche
17 Uhr Kircheis | Abendmahl
Kapelle, Klinikum
10 Uhr Heller
Denstedt
14.30 Uhr Victor | Abendmahl
Tröbsdorf Friedhof
15 Uhr Gümbel
Hauptfriedhof
15 Uhr vom Dahl | mit Posaunenchor
Tiefurt
14 Uhr Kircheis | Abendmahl
Gaberndorf
11 Uhr Gümbel | Abendmahl
Oberweimar
10 Uhr Victor | Abendmahl
Ehringsdorf
8.30 Uhr Victor | Abendmahl
Schöndorf, Stephanuskirche
10 Uhr Reinhold | Abendmahl

Freitag, 27.11.

Café Bauhausmuseum
20 Uhr Wohnzimmerkirche

Samstag, 28.11.

Stadtkirche (Herderkirche)
17 Uhr Kircheis | Vesper

Sonntag, 29.11. | 1. Advent

Kollekte: Kirchengemeinde
Stadtkirche (Herderkirche) *
10 Uhr Dr. Hartung | Kantatengottesdienst
Jakobskirche *
10 Uhr vom Dahl | Familiengottesdienst
Kreuzkirche *
10 Uhr Puhr, Nachtigall | Familiengottesdienst
Gemeindezentrum „Paul Schneider“
17 Uhr Wild | Musik und Wort
Kapelle, Klinikum
10 Uhr Seliger
Oberweimar
10 Uhr Victor
Schöndorf, Stephanuskirche
10 Uhr Reinhold

* Kindergottesdienst

Radio Lotte-Gottesdienste

Live auf Radio Lotte Weimar oder im Internet unter *www.radiolotte.de*

Sonntag, 1.11. | 10 Uhr
Pfarrerin Dr. Teresa Tenbergen
Sonntag, 8.11.| 10 Uhr
Pfarrerin Anne Puhr
Sonntag, 15.11. | 10 Uhr
Pfarrer Sebastian Kircheis
Sonntag, 22.11. | 10 Uhr
Pfarrer Peter Gümbel
Sonntag, 29.11. | 10 Uhr
Pfarrer Marcus Victor

Gehörlosengemeinde

Sonntag, 1.11. | 15 Uhr
Gottesdienst
Gedenken an die Verstorbenen
Gemeindesaal der Thomasgemeinde Erfurt

Samstag, 21.11. | 10 bis 16 Uhr
Ausflug der Gehörlosengemeinden der EKM
Ort: Halberstadt
Anmeldung: Sabine Franz
sabine.franz@ekmd.de

Hubertusmesse auf Schloss Ettersburg

Die Kirchengemeinde Ettersburg, der Kirchengemeindeverband Großobringen und der Kreisjagdverband Weimar / Weimarer Land e.V. laden herzlich ein zur gemeinsamen Hubertusmesse auf Schloss Ettersburg am **Sonntag, 15.11. | 14 Uhr** vor dem Gewehrsaal im Schloss Ettersburg. Bei schlechtem Wetter findet die Hubertusmesse in der Schlosskirche statt.
Im Gedenken an den heiligen Hubertus, den Schutzpatron der Jäger, möchten wir gemeinsam innehalten und an die besondere Verantwortung erinnern, die mit Jagd und dem Umgang mit Wild und Natur verbunden ist. Musikalisch wird die Hubertusmesse traditionell und eindrucksvoll vom Jagdhornbläserkreis Horrido Erfurt-Walschleben unter der Leitung von Thomas Franke begleitet.
Im Anschluss sind alle zu einem gemeinsamen Beisammensein eingeladen. Ob Jägerin oder Jäger, Naturfreund oder interessierter Gast – wir freuen uns auf einen besonderen Nachmittag in der herbstlichen Kulisse von Schloss Ettersburg.

Weidmannsheil und herzlich willkommen!
Anne Puhr

Wohnzimmerkirche – „Wünschenswert“

Mit der letzten Wohnzimmerkirche in diesem Jahr beginnen wir die Adventszeit. Am Freitag vor dem 1. Advent, **Freitag, 27.11. | 20 Uhr** laden wir zum Thema „Wünschenswert“ in das Café des Bauhausmuseums (Stéphane-Hessel-Platz 1) ein.

Wir werden danach fragen, welche Rolle das Wünschen im Leben spielt, warum wir es brauchen, was es wert ist und wie das mit Gott und dem Wünschen ist. Wir werden guter Musik des Duos Nordstraße lauschen und selbst singen. Wir werden miteinander im Gespräch und Gott auf der Spur sein und bei Brause, Bier und Brot das Leben feiern. Alle sind herzlich willkommen.



Wir freuen uns auf euch!
Das Team der Wohnzimmerkirche

Bibliodrama

DEESKALATION ist möglich

Biblische Texte erzählen in verdichteter Weise von Lebens- und Glaubenserfahrungen der Menschen.
Bibliodrama ist eine Möglichkeit, diesen Schatz zu entdecken und sich darin zu erleben. Mit viel Kreativität lassen wir uns thematisch in Bewegung bringen.
Wir treffen uns in bequemer Kleidung und freuen uns über mitgebrachtes Leckeres für die gemeinsame Tafel am Mittag.

Leitung:
Christin Eibisch, Pastorin i. R., Bibliodramaleiterin, Supervisorin
Brunhilde Stötzner, Pfarrerin i. R., Bibliodramaleiterin
Wann: Samstag, 14.11.
von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Wo: Kreuzkirche Gemeindehaus
Kosten: 25 Euro (mindestens 6 TN)
Anmeldung bitte bis 8.11. an
christin.eibisch@emk.de oder
bruni.stoetzner@t-online.de

Ausstellungseröffnung „Stoff um Stoff"

Am **Sonntag, 8.11. | 18 Uhr** laden wir in die Johanneskirche zur Finissage der Ausstellung „Liebes Land" von Frau Caroline Tuschell und zur Vernissage der Ausstellung „Stoff um Stoff" von Chriseldis Langbein.



Frau Langbein hat eine Ausbildung zur Gebrauchswerberin absolviert und als Schaufensterdekorateurin gearbeitet. Für ihre künstlerische Arbeit hat sie verschiedene Techniken probiert und „die Ihre" gefunden. Sie lässt ausdrucksvolle und erstaunliche Bilder aus Textilien entstehen. In der Ausstellung zeigt sie ihre Wertschätzung gegenüber kleinen Schätzen unserer Garderobe – den Krawatten.

Helga Ahlgrimm

Adventsmarkt der Kreuzkirche

Herzliche Einladung zum Adventsmarkt im Gemeindehaus der Kreuzkirche am **Samstag, 28.11. | 14 bis 17 Uhr**.
Schöne und nützliche Dinge, von Hand gefertigt, können dabei erworben werden.
Der Erlös geht als Spende an die Kantorei der Kreuzkirche z. B. für das Adventskonzert am 1. Advent.

Anne Puhr

Einzug der Krippe auf dem Weihnachtsmarkt

Am 1. Advent wird die Weimarer Weihnachtskrippe in die Hütte auf dem Markt einziehen.
Aus allen evangelischen und der katholischen Gemeinde bringen Kinder die wunderschönen Holzfiguren nach den Gottesdiensten in die Hütte. Dort können sie bis zum 23. Dezember besucht werden.



Sonntag, 29.11. | 11.30 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt Weimar. Es spielt der Oberweimarer Posaunenchor. Gemeindepädagogin Evi Nachtigall moderiert.

Benefizkonzert Inner Wheel Club Weimar

Am **Sonntag, 29.11. | 16 Uhr** veranstaltet der Inner Wheel Club Weimar ein Benefizkonzert in der Jakobskirche. Inner Wheel ist die weltweit größte Frauen-Service-Organisation, deren Mitglieder sich der Pflege der Freundschaft, dem persönlichen sozialen Dienst und der internationalen Verständigung widmen.



Martin Meier aus Jena (Orgel) und der Chor der Louis Fürnberg Grundschule aus Weimar unter der Leitung von Frau Lauck-Schubert spielen und singen weihnachtliche Musik. Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein bei Punsch und Plätzchen.
Die Einnahmen des Konzertes aus Kartenverkauf und Spenden kommen einem Theaterangebot des Kinderhauses Weimar zugute.
Karten: 10 Euro, Vorverkauf Herderladen und über info@iwc-weimar.de

Anne Hoff

Adventslieder vom Volkschor in Tröbsdorf

Am 1. Advent, **Sonntag, 29.11. | 17 Uhr** findet die traditionelle Adventsmusik des Volkschors Daasdorf-Gaberndorf in der Tröbsdorfer Kirche statt. Es erklingen alte und neue Adventslieder in der von vielen Kerzen erleuchteten Kirche. Und es wird eingeladen, einzelne Lieder mitzusingen.

Peter Gümbel

Konzert in Gaberndorf zum Beginn der Adventszeit



Am **Samstag, 28.11. | 17.30 Uhr** ist in der St. Albanuskirche in Gaberndorf ein Konzert zum Vorabend des 1. Advents zu hören. Musikerinnen und Musiker aus Gaberndorf laden zum Singen von Adventsliedern ein und musizieren zusammen.
Anschließend wird vor der Kirche der Herrnhuter Stern erstrahlen. Dazu gibt es Glühwein und Kinderpunsch. In diesem Jahr wird an dieser Stelle der 7. Weihnachtsbaum aufgestellt und erleuchtet.

Peter Gümbel

Adventskonzert in der Kreuzkirche

Am **Sonntag, 29.11. | 17 Uhr** erklingt in der Kreuzkirche Chor- und Instrumentalmusik zum Advent, u. a. von Gottfried Heinrich Stölzel, Kantate „Kündlich groß ist das gottselige Geheimnis“, von Christoph Graupner, Orchester-Suite und von Johann Sebastian Bach, „Fallt mit Danken“ aus dem Weihnachtsoratorium.
Es musizieren mit der Kantorei der Kreuzkirche das Barockensemble Weimar unter der Leitung von Kantorin Brigitte Kliegel.
Solist:innen sind Marijke Meerweijk, Katerina Kurzweil, Julian Kokott, Maximilian Thom. Eintritt frei

Brigitte Kliegel

Musik und Wort

Am **Sonntag, 29.11. | 17 Uhr** lädt das Ev. Gemeindezentrum „Paul Schneider“ wieder zu einem musikalischen Gottesdienst in der Reihe „Musik und Wort“ ein. Der internationale Frauenchor Lyra singt Adventslieder aus aller Welt. Bekannte Lieder und neue Melodien werden erklingen. Dazu stimmen Texte und Gedanken zum Tag auf den Advent ein.

Peter Gümbel



Begegnung und Kommunikation durch Capoeira

Jeden Mittwoch treffen sich in der Johanneskirche drei Capoeira-Gruppen. Die Leiterin Amelie Basan im Gespräch:

Was steckt hinter dem Namen Capoeira?
Capoeira ist eine afrobrasilianische Kunst mit viel Bewegung zu rhythmischer Musik. In der Escola Popular beschreiben wir Capoeira am liebsten als ein von Musik getragenes Spiel zweier Menschen, bei dem es nicht um Gewinnen und Verlieren geht. Es ist ein gemeinsames und zugleich freies Spiel. Unser Ansatz folgt dem Grundsatz der Gewaltfreiheit. In Brasilien wurden ab den 1930er Jahren verschiedene Capoeira-Schulen gegründet. Wir gehören zur Schule Capoeira Angola. In ganz Deutschland und Europa gibt es Gruppen, die diese Kunst ausüben.
Aber Capoeira ist älter als die Capoeira-Schulen?
Ja, die Ursprünge liegen in der Zeit des Freiheitskampfes der versklavten Menschen in Brasilien. Die Bewegungen von Capoeira erinnern zugleich an Tanz und an Kampfsport. Heute ist es ein Nationalsymbol in Brasilien. Es gab aber auch eine Zeit, in der Capoeira verboten war, und auch danach wurde diese Kunst immer wieder rassistisch stigmatisiert.
Wer kommt in Ihre Gruppen hier in der Johanneskirche?
Wir haben zwei Gruppen für Kinder, mit ungefähr 15 Mitgliedern. Und eine Gruppe für Jugendliche und Erwachsene mit 10 Mitgliedern. Manche sind schon lange dabei. Wir fühlen uns hier in der Johanneskirche sehr zuhause, und die Mitglieder kommen aus ganz Weimar hierher.
Wo treten Sie auf?
Es gibt Capoeira-Schulen, in denen auf eine Bühnen-Show hin trainiert wird. Das ist jedoch nicht unser Ansatz. Bei uns geht es um Körpererfahrung und Gemeinschaft. Trotzdem lassen wir uns gern auf Gemeindefeste oder andere Anlässe einladen, um unsere Kunst vorzustellen: als Mitmach-Erlebnis oder Programmpunkt, der abseits der Bühne stattfinden kann. Wer die Spiele in unserer Roda (= im Capoeira-Kreis) beobachtet, sieht gleich: Hier geht es um gegenseitige Unterstützung, In-Kontakt-Kommen und Lebensfreude im Miteinander.



Capoeira gehört wie Samba und die Banda zur Escola Popular. Gehören diese drei zu einem Kunstkonzept?
Nicht unbedingt. Capoeira ist eine eigenständige Kunst. Wir machen unsere Musik selbst. Ein besonders schöner Moment sind die Treffen mit anderen Capoeira-Gruppen, zum Beispiel bei der Familienfreizeit in Braunsdorf.
Wann kann man Ihre Capoeira-Gruppen das nächste Mal in Weimar erleben?
Wir machen regelmäßig Rodas in der Öffentlichkeit, wo alle Interessierten zum Zuschauen kommen können. Alle Infos dazu gibt es auf dem Instagram-Profil der Escola: @escola_popular
Dafür viel Erfolg! Vielen Dank für das Gespräch!

Peter Gümbel

Kindersamstag

Kindervormittag für 5- bis 10-Jährige mit Theaterstück, Spiel- und Kreativangeboten, Frühstück und anderen Aktionen und Überraschungen.

Samstag, 21.11. | 9 – 12 Uhr, Herderzentrum und Herderkirche



Kindergruppen

Activity-Kids, Kissmann	► Donnerstag, 5.11. / 19.11. | 15 – 17 Uhr, Kinderbereich
Entdecker-Kids, Kissmann	► Donnerstag, 12.11. / 26.11. | 15 – 17 Uhr, Kinderbereich
Kinderkirche, Schneider	► Mittwoch, 25.11. | 17 – 18 Uhr, Vereinssaal, Tiefurt
Kinderkirche, Gümbel	► dienstags | 16.30 Uhr, Pfarrhaus Gaberndorf
Action-Kids	► montags | 1. – 6. Klasse | 15.30 Uhr, Oberweimar
Kreativ-Kids	► montags | 1. – 6. Klasse | 16.30 Uhr, Oberweimar
Christenlehre, Nachtigall	► dienstags | 1. – 6. Klasse | 16 Uhr, Kreuzkirche
Pfadfinder, Korn	► montags | 4 – 5 Jahre | 16 Uhr, Kreuzkirche
Kindertreff, Hempel-Linke	► dienstags | 1. – 6. Klasse | 15.30 Uhr, Stephanuskirche

Evangelische Singschule

Die Evangelische Singschule Weimar probt in den Räumen am Herderplatz 6 und 7.

Vorchor (Kinder ab 4 Jahren)
dienstags, 16.20 – 16.50 Uhr,
Franziska Schuhmann
Chor 2 (1. und 2. Klasse)
dienstags, 15.30 – 16.15 Uhr,
Katharina Jubelt
Chor 3 (3. bis 5. Klasse)
montags, 16.15 – 17 Uhr,
Katharina Jubelt
Jugendchor (6. Klasse aufwärts, auch Männerstimmen)
montags, 16.15 – 17.45 Uhr,
KMD Johannes Kleinjung
Vorchöre in den Kindergärten
Sonnenhügel, Johannes-Falk und Sophiengarten nach Absprache

Konfirmandengruppen

Herderkirche, Dörfer, Johanneskirche
Klasse 7 ► dienstags 17 Uhr
Klasse 8 ► dienstags 16 Uhr
im Herderzentrum

Jakobskirche
Klasse 7 ► mittwochs 16 Uhr
Klasse 8 ► mittwochs 17 Uhr
im Jakobssaal

Kreuzkirche, Süßenborn, Ettersburg
Klasse 7 ► mittwochs 17.30 Uhr
Klasse 8 ► mittwochs 16.30 Uhr
im Gemeindehaus

Oberweimar
Klasse 7 ► donnerstags 15.45 Uhr
Klasse 8 ► dienstags 15.45 Uhr
im Pfarrhaus

Neue Freiwillige in der Evangelischen Jugend

Im August und September konnten wir unsere neuen FSJ-ler Aida und Aaron im Jugendhaus „PaulA“ begrüßen.

Wir freuen uns über die tatkräftige Unterstützung und auf eine gute gemeinsame Zeit.





Ich heiße Aaron Rietschel und bin 18 Jahre alt. Im Juli habe ich in Weimar mein Abitur gemacht. In meinem Freiwilligen Jahr bei der Evangelischen Jugend möchte ich neue Leute kennenlernen und mich durch die praktischen Arbeiten weiterentwickeln. Ich freue mich auf viele schöne Begegnungen und interessante Projekte.

Ich bin Sophia Schober, in der JG bekannt als Aida, und 20 Jahre alt. Seit zwei Jahren leite ich das JG-Kino. Bevor ich mit dem Studieren anfange, möchte ich gern ein Jahr mit Jugendlichen arbeiten, Projekte organisieren, auf Freizeiten fahren und neue Erfahrungen sammeln.

Junge Gemeinde Weimar immer mittwochs 19 – 21 Uhr im Jugendhaus PaulA

Mehr Infos findest du auf: Instagram: @jgweimar | Facebook: @junge_gemeinde
oder direkt im **Jugendhaus PaulA, Am Jakobskirchhof 9**
Kreisreferent Maik Becker: maik.becker@ekmd.de | Mobil: 0173 3 57 76 07

Unser Lesetipp im November



Sebastian Witte
Vom tiefen Glück, einer Schneeflocke beim Fallen zuzuschauen
256 Seiten, Hardcover mit Umschlag, 20 EUR
Dumont Verlag
ISBN 978-3-7558-0076-7

In der stillen Jahreszeit sehnen sich viele nach Ruhe, Besinnlichkeit und danach, dem Lärm der Gegenwart zu entfliehen. Doch wenn es dann tatsächlich einmal leise wird, wenn das Getöse des Alltags für einen Augenblick verstummt, spüren wir, wie herausfordernd echtes Stillsein ist. So sehr sind wir auf Aktivität und Performance gedrillt, dass uns Erlebnisarmut beinahe als Bedrohung erscheint. Dabei ist Sebastian Witte überzeugt: Erst in den stillen Momenten können wir wirklich lebendig sein. Dann, wenn wir dem Trubel der Welt mit einem inneren Abstand begegnen. Wenn wir empfänglich werden für das Kostbare eines jeden Augenblicks, in dem Kleines ganz groß und Lautloses plötzlich hörbar wird. Um diese Erfahrung zu machen, muss niemand in den Schneidersitz gehen oder Exerzitien in einem Kloster absolvieren. Sebastian Witte plädiert für eine Kunst der Vergegenwärtigung, die sich jederzeit und überall kultivieren lässt. Und die den Weg zu einer inneren Ruhe ebnet, die immer schon da ist. Wer sich aufmacht, diese Form des Ruhigseins zu entdecken, kann Großes finden: Orientierung, Halt, inneren Frieden.

„Ein Buch, das zeigt, wie viel Glück in den stillen Momenten unseres Lebens steckt."
Dirk Steffens

Sebastian Witte hat Naturwissenschaftsgeschichte in Hamburg studiert. Seit 2011 ist er Redakteur bei GEO. Er schreibt über alle Themen aus dem Kosmos der Forschung und besonders gern über die großen Fragen des Lebens.

Herderladen – Der Kirchenladen im Herderzentrum | Herderplatz 6 | 99423 Weimar
Tel. 03643 80 58 – 430 // info@herderhof.de // www.herderladen.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 10 – 18 Uhr // Samstag 10 – 14 Uhr

Die Diakoniestiftung informiert

Großes Martinsfest am 4. November im Kinderhaus Sonnenhügel
Am Mittwoch, 4.11. | 16.30 Uhr feiern wir am Evangelischen Kinderhaus Sonnenhügel den Martinstag. Die Kinder, ihre Familien und Gäste sind herzlich willkommen, einen fröhlichen Nachmittag zu verbringen. Mit Laternen, Musik und Martinshörnchen zum Teilen wollen wir an die Geschichte des heiligen Martin erinnern.
Für die musikalische Begleitung sorgt der Posaunenchor der Kreuzkirche Weimar.
Wir freuen uns auf viele bunte Laternen und fröhliche Gäste.
Wo: Evangelisches Kinderhaus Sonnenhügel, Bonhoefferstraße 73 a, Tel. 41 88 69,
Mail: kita.sonnenhuegel@diakonie-wl.de



Offenes Büro für Anfragen und Anliegen rund um Kinder, Jugend und Familie
Die Diakoniestiftung Thüringen gestaltet mit dem Sozialraumteam Mitte/Süd eine sozialraumorientierte inklusive Kinder- und Jugendhilfe in der Stadtmitte und der Südvorstadt Weimars. Ziel ist es, Ansprechpartner im Sozialraum zu sein und gemeinsam mit betroffenen Menschen sowie Trägern, Vereinen, Initiativen und Verbünden vor Ort passgenaue Hilfearrangements in den Hilfen zur Erziehung zu entwickeln, um so Problemlagen möglichst kurzfristig überwinden zu können. Jetzt gibt es ein neues Beratungsangebot.
Das „Offenes Büro" ist donnerstags von 12 bis 15 Uhr geöffnet. Dort können ohne Anmeldung, kostenfrei und unverbindlich Anfragen und Anliegen rund um Kinder, Jugend und Familie gestellt werden.
Wo: Büro des Sozialraumteam Mitte/Süd, Erfurter Str. 28, Tel. 24 10 75 70
Mail: pr-srt-mitte.sued@diakonie-wl.de

Beruflicher Neustart in Blankenhain?
Das Seniorenpflegeheim Maria-Martha in Blankenhain in Trägerschaft der Diakoniestiftung Thüringen bietet gerade eine interessante Auswahl an Pflegeberufen. Einrichtungsleiterin Sybille Zimmermann und ihr Team stellen neben Pflegefachkräften auch Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und eine Leitung für die Soziale Betreuung (m/w/d) ein. Sie können etwas Neues probieren und Teil eines sympathischen Teams werden. Die Stellen stehen ab sofort zur Verfügung.
Infos: diakonie-wl.de/stellenangebote
Wo: Seniorenzentrum Maria-Martha, Schulberg 3, 99444 Blankenhain
Kontakt: Sybille Zimmermann, Tel. 63 03 00
Mail: S.Zimmermann@diakonie-wl.de

Diakonie
diakoniestiftung thüringen

Geschäftsstelle Weimar
Humboldtstraße 14 | Tel. 24 10 – 0
info@diakonie-wl.de
Sozialkaufhaus möbiLé | Tel. 85 01 71
Weimarer Tafel | Tel. 85 01 70

Stiftung Sophienhaus Weimar

Vorstandsvorsitzender Rektor Ramón Seliger,
Trierer Str. 2, R.Seliger@diakonie-wl.de, Tel. 24 10 – 0

Seelsorge im Klinikum



Klinikseelsorgerin

Pfarrerin Dorothea Heller,
Tel. 03643 57 22 16,
d.heller@klinikum-weimar.de

Neugeborenensegnung: auf Anfrage direkt im Klinikum
Friedensgebet: mittwochs | 13 Uhr
Gottesdienst: sonntags | 10 Uhr

Wenn Sie Angehörige haben, die im Krankenhaus liegen oder selbst Patientin oder Patient sind und sich den Besuch der Seelsorge wünschen, geben Sie bitte dem Pflegepersonal Bescheid oder sprechen der Seelsorgerin D. Heller auf den Anrufbeantworter: 57 22 16.

Kreisstelle für Diakonie | Kirchenkreissozialarbeit

im Evangelischen Gemeindezentrum „Paul Schneider“, Moskauer Str. 1a, 99427 Weimar



Beratungsstelle der Diakonie

Antje Odenthal, Dipl.-Sozialarbeiterin
Psychologische Einzel-, Paar- und Familienberaterin
Tel. 40 32 16 | Mobil 0151 54 10 00 66
kreisstelle@diakonie-wl.de

Zu unserem Arbeitsbereich gehören:

- Individuelle Beratungs- und Informationsgespräche
- Lebens-, Paar- und Familienberatung
- Beratung und Auskunft in sozialrechtlichen Fragen
- Vermittlung von Mütter- und Vätergenesungskuren, sowie Kuren für pflegende Angehörige
- Gruppen- und Projektarbeit

Wir leisten Einzelfallhilfe, sind in Netzwerken tätig und vermitteln bei Bedarf entsprechend weiter. Die Beratung ist kostenfrei und offen für jede Frage und Problemlage – unabhängig von Alter, Geschlecht, Religion und Nationalität.

Vorsitzender des Gemeindekirchenrates
Michael Schneider, Tel. 03643 83 39 14 , m.schneider@dachschneider.de

Sekretariat der Kirchengemeinde, Herderplatz 6, 99423 Weimar,
Henriette Rosenkranz Tel. 80 58 – 414, henriette.rosenkranz@ekmd.de;
Mo, Mi – Fr 9 – 14, Di 10 – 16 Uhr, weimar-evangelisch.de

Kirchenkreis Weimar-Apolda | Superintendentin Dr. Constance Hartung
Sekretariat: Tel. 80 58 – 40, kirchenkreis.weimar-apolda@ekmd.de
Mo – Fr | 8 – 14 Uhr, Herderplatz 8, kirchenkreis-weimar.de
Kreisreferent für Arbeit mit Kindern, Jugend und Familien **Maik Becker**
Mobil 0173 3 57 76 07, maik.becker@ekmd.de

Stadtkirche „St. Peter und Paul" (Herderkirche) | Herderplatz

Pfarrer Sebastian Kircheis, Tel. 9 00 88 37, sebastian.kircheis@ekmd.de
Pfarrerin Dr. Teresa Tenbergen, Tel. 80 58 – 445, Mobil 01578 5 61 58 50,
teresa.tenbergen@ekmd.de
KMD Johannes Kleinjung, Tel. 80 58 – 432, johannes.kleinjung@ekmd.de
Katechetin Birgit Kissmann, Tel. 03644 55 73 19, birgit.kissmann@ekmd.de
Sekretariat, Herderplatz 6, Öffnungszeiten: Mo – Fr | 9 – 13 Uhr
Maren Sieler, Tel. 80 58 – 415, maren.sieler@ekmd.de

Jakobskirche | Am Jakobskirchhof 9

Pfarrer Friedemann vom Dahl, Mobil 0160 93 47 35 61, friedemann.vom-dahl@ekmd.de
Kantorin Anne Hoff, Tel. 9 00 76 59, anne.hoff@ekmd.de

Kreuzkirche | Shakespearestr. 13 / Ecke Böhlaustraße

Pfarrerin Anne Puhr, Mobil 0177 3 85 79 63, anne.puhr@ekmd.de
Kantorin Brigitte Kliegel, Tel. 42 12 68, brigitte.kliegel@ekmd.de
Gemeindepädagogin Evi Nachtigall, Mobil 0162 2 45 64 98,
eva-maria.nachtigall@ekmd.de

Ev. Gemeindezentrum „Paul Schneider" | Moskauer Str. 1a (Weimar-West)

Pfarrer Peter Gümbel, Tel. 80 58 – 460, Mobil 0173 9 92 96 57, peter.guembel@ekmd.de

Johanneskirche, Tiefurter Allee 2c, siehe Pfarrer Kircheis, Stadtkirche
Sonnenhügel, Weimar-Nord, Bonhoefferstr. 73 a, siehe Pfarrer vom Dahl, Jakobskirche
Süßenborn, siehe Pfarrerin Puhr, Kreuzkirche
Kromsdorf und Denstedt, Pfarrer Marcus Victor, Tel. 51 10 15, Mobil 0173 5 61 50 09,
marcus.victor@ekmd.de
Gaberndorf, Tröbsdorf, Daasdorf a.B. siehe Pfarrer Gümbel, „Paul Schneider"
Tiefurt, siehe Pfarrer Kircheis, Stadtkirche
Ettersburg, siehe Pfarrerin Puhr, Kreuzkirche
Schöndorf, Pfarrerin Charlotte Reinhold, Tel. 49 15 87, charlotte.reinhold@ekmd.de

Impressum

Herausgeber:
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Weimar | Herderplatz 8 | 99423 Weimar
Vorsitzender des Gemeindekirchenrates: Michael Schneider
Geschäftsführende Pfarrerin (V.i.S.d.P.): Anne Puhr
www.weimar-evangelisch.de

Redaktionsteam:
Maria Ewers, Peter Gümbel, André Poppowitsch, Henriette Rosenkranz, Maren Sieler, Dietlind Steinhöfel, Dr. Teresa Tenbergen
Kontakt: Gemeindebrief.Weimar@ekmd.de

Redaktionsschluss:
für die Ausgabe Dezember ist der 2.11.2026

Layout: meine-kirchenzeitung.de
Belichtung & Druck:
Gemeindebrief Druckerei
29393 Groß Oesingen

Titelfoto:
Bachchor Weimar, Foto: Guido Werner

Foto-Nachweise:
Guido Werner, FriedensDekade.de, Diakonie Mitteldeutschland, Carsten Stier/Landesarchiv, Weihnachtstrucker_2016_Saskia_Rodebrock Johanniter, Logo WT Johanniter, Bernd Piotrowski, Angela Àrnadòttir, Antje Kern, Peter Kranz, Wohnzimmerkirche, Helga Ahlgrimm, Kirchengemeinde, Inner-Wheel/V. Fichtner, Frauenchor Lyra, Junge Gemeinde, Herderladen, Sandra Smailes/Diakoniestiftung, Pressestelle Hufelandklinikum

Preis:
1 Euro | Information über Abonnement per Tel. 80 58 – 415, maren.sieler@ekmd.de
Der Gemeindebrief erscheint mit freundlicher Unterstützung von:
smc.legal Rechtsanwälte PartmbB, Schlachthofstraße 4, 99423 Weimar | Tel. 86 57 – 0

Kontoverbindung der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weimar

Geschäftskonto
Kontoinhaber:
Kreiskirchenamt Eisenach / Bukast Weimar
VR Bank Weimar eG
DE03 8206 4188 0103 0219 39

Spendenkonto
Kontoinhaber:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weimar
Sparkasse Mittelthüringen
DE56 8205 1000 0301 0018 63

Anzeige

DAS LEBEN IST EINE LEIHGABE AUF ZEIT.

BESTATTUNGSINSTITUT
Dirk Dittmann

Karl-Haußknecht-Straße 24 · 99423 Weimar
Telefon 0 36 43 / 77 66 70 · Fax 0 36 43 / 80 16 29
Email: info@bestattungen-dittmann.de

In Ihren schwersten Stunden stehe ich Ihnen hilfreich zur Seite.



weimar.evangelisch